Veröffentlicht auf Presseportal Schweiz - Presse und Medienmitteilungen (https://www.presseportal-schweiz.ch)

12.06. 2023

Wasser und Urbanität sind Triebfedern der Industrie- und Datengruppe

Von PPS



Bild Rechte
STÖHLKER AG

200 Jahre Schweizer Industriegeschichte - 20 Jahre new vonRoll infratec

(Zürich)(PPS) **Zum zweiten Mal innert 13 Jahren feiert die vonRoll infratec-Gruppe 200 Jahre Unternehmensgeschichte. Nach dem Beginn der industriellen Tätigkeit mit einer Hochofenkonzession im Jahr 1810 erfolgte 1823 die Gründung der Aktiengesellschaft. Die jüngsten 20 Jahre der vonRoll infratec-Geschichte ist die Geschichte einer Metamorphose: Aus dem ehemaligen Anbieter von Eisenwaren für den Schweizer Markt ist eine rund um den Globus präsente Industrie- und Datengruppe geworden. Mit integrierten Produkten, Dienstleistungen und Software für ZEROWATERLOSS-Strategien von Wasserversorgungen und mit neuen Lösungen für die Transportbedürfnisse im zunehmend verstopften urbanen Umfeld hat sich vonRoll infratec strategisch-konzeptionell richtig positioniert.**

Die Metamorphose ist gelungen, ohne dass die traditionellen vonRoll-Stärken rund um den hochkomplexen Industrieguss vernachlässigt worden wären. Im Gegenteil: vonRoll casting hat die Entwicklung der neuen Geschäftsbereiche mit Benchmark-Resultaten entscheidend mitgetragen. Zusammen mit der börsennotierten Bosshard-Gruppe betreibt vonRoll casting die Ecoparts AG, Hinwil/ZH, als Joint Venture. Ecoparts ist auf die Entwicklung und Herstellung von Bauteilen mit neuen Funktionalitäten im 3D-Verfahren spezialisiert.

ZEROWATERLOSS - Wasserkrise als Wasserchance

Die Erkenntnis setzt sich rasch nun auch in Europa durch: Wasser wird knapp – sogar im (vermeintlichen) Wasserschloss Schweiz. vonRoll infratec hat früh erkannt, dass die Wasserkrise auch eine Ernährungskrise, eine Energiekrise, eine Gesundheitskrise und eine Sicherheitskrise sein wird, welche alles in den Schatten stellt, was man bisher als ‘Krise’ wahrgenommen hat.

Die Transformation der Wasserkrise in eine Wasserchance steht seit Jahren im Zentrum der vonRoll hydro-Unternehmensstrategie. Im Jahr 2018 wurde daraus das Mission Statement ZEROWATERLOSS abgeleitet: Mit integrierten Produkten, Services und der INFRAPORT-Software, entwickelt und realisiert vonRoll hydro zusammen mit zukunftsorientierten Wasserversorgungen, Städten, Gemeinden und Industrien weltweit, massgeschneiderte ZEROWATERLOSS-Konzepte. Diese frühe und konsequente Ausrichtung des Unternehmens auf ZEROWATERLOSS trifft heute auf eine rasch wachsende Nachfrage. Allein die Schweiz leistet sich von der Quelle zum Verbraucher einen jährlichen Wasserverlust von rund 120’000’000 m3. Der damit verbundene Energieverlust von rund 60’000’000 kWh (entsprechend bis zu 60’000 t CO2) würde den Jahresverbrauch von 15’000 Schweizer Haushaltungen locker decken. Was aber, wenn die Felder der Nachbarn austrocknen? Gehört das Wasser dann immer noch den Schweizern und ihren Kraftwerken oder holen sich die Nachbarn das Wasser? allenfalls sogar mit Gewalt ? Dass gerade Undenkbares tatsächlich geschieht, zeigt die jüngste Geschichte. Und auch wenn es die jüngste Geschichte nicht zeigt: Es liegt auf der Hand, dass man Katastrophen verhindern kann, wenn man rechtzeitig die richtigen Massnahmen ergreift. Im Wasserkontext bedeutet dies die Verhinderung von Wasserverlusten. «Mit erheblichen, langfristig angelegten Investitionen in neue Produkte, Dienstleistungen und Software verhindern wir Wasserkrisen und eröffnen Wasserchancen», sagt Jürg Brand, Präsident des

Verwaltungsrates. Weitsichtige Wasserversorgungen, Stadt- und Gemeindeverwaltungen von Adliswil bis Sevilla und Adelaide sowie Unternehmen investieren in ZEROWATERLOSS-Strategien, welche sie zusammen mit vonRoll hydro entwickeln und umsetzen.

Smart City mit INFRAPORT und SUMO smart urban mobility

INFRAPORT und SUMO sind in den letzten Jahren je eigenen Geschäftsbereiche geworden. Beide haben ihren Ursprung in der ‘Wasserwelt’, wo sie bisher auch ergebnismässig erfasst waren. So ist INFRAPORT entstanden, weil es keine intuitiv bedienbare, anbieteroffene Plattform für die Visualisierung von Infrastrukturen gab und die Urform des Trike, der vR3, wurde als CO2-neutrales Fahrzeug für den Unterhalt von Wasserversorgungen und städtischen Infrastrukturen konzipiert.

Der heutige vR3.2 ist das Elektrofahrzeug der 2. Generation und als modulare Plattform zugelassen. Er steht im Zentrum des Mission Statements ‘SUMO smart urban mobility: smaller-slower-smarter’ und kann für praktisch alle Transportbedürfnisse im urbanen Umfeld eingesetzt werden. So nutzt ihn die Schweizerische Post für die Briefzustellung und spart damit substantiell CO2 ein. Franz Fabian, Leiter Verkauf vRbikes: «smaller-slower-smarter ist der richtige Ansatz für den Transport in den eng gewordenen Städten mit knapp und teuer werdender Energie. Dies erkennen mit der Schweizer Post auch weitere Logisitkanbieter, Gemeinden und Städte, Gewerbetreibende und Private. Wir freuen uns auf die Entwicklung der vR3.2-Familie und den besseren Verkehrsfluss auf weniger Verkehrsfläche mit weniger Energieverbrauch.»

Einfache Strukturen fördern Innovation und Wachstum

Der Industrie- und Datenkonzern vonRoll infratec ist seit 2003 unabhängig von der Von Roll Holding AG. Er wird durch das Executive Committee geleitet, welches zusammen mit den Managing Committees der 4 Geschäfts- und der 6 Fachbereiche (Finance & Controlling, IT, Research & Development, Marketing & Communication, Supply Chain und Human Resources) die Geschäftsstrategien festlegt und

weiterentwickelt. Der Fachbereich Tax&Legal untersteht direkt dem Executive Committee.

Die Produktion und Software-Entwicklung erfolgt an zwölf Standorten in der Schweiz, in Europa und in China. Anwendungsingenieure und ein Umwelt-Sensorikteam sind wichtige Treiber der Innovation. Während INFRAPORT und SUMO als Start Up-Unternehmen geführt werden, sind die traditionellen Bereiche CASTING und HYDRO darauf ausgerichtet, die technologischen Spitzenpositionen und die Profitabilität bei starkem weltweitem Wettbewerb zu festigen und auszubauen.

vonRoll infratec in Zahlen

Geschäftsjahre 2003-2005 (Beginn der Metamorphose)

- Durchschnittlicher Betriebsertrag CHF 170 Mio
- Durchschnittliches operatives Ergebnis CHF 1.7 Mio
- Rund 1’200 Mitarbeitende in der Schweiz

Geschäftsjahre 2020-2022 (new vonRoll infratec)

- Durchschnittlicher Betriebsertrag CHF 268 Mio
- Durchschnittliches operatives Ergebnis CHF 8.5 Mio
- Rund 1’200 Mitarbeitende weltweit
- Im Geschäftsjahr 2022 wurde mit CHF 320 Mio erstmals ein Konzernumsatz von über CHF 300 Mio erzielt.
- Die enormen Preissteigerungen bei Rohstoffen und Energie können nur zeitverzögert in die Märkte weitergegeben werden. Trotzdem liegt der Nachsteuergewinn 2021/22 bei CHF 4.4 Mio und die Entwicklung des Geschäftsjahres 2022/23 lässt erwarten, dass er auf über 2% des Umsatzes steigen wird (Weitere Verbesserung der Profitabilität bei gleichzeitigem Umsatzwachstum)
- Für das Geschäftsjahr 2022/23 hat INFRAPORT einen Umsatz von CHF 4 Mio und einen Nachsteuergewinn von CHF 150’000 budgetiert. SUMO peilt einen Umsatz von CHF 7 Mio mit einem Nachsteuergewinn von CHF 700’000 an.
- Nach den VONROLL-Erwartungen wird der Gruppenumsatz in den nächsten Jahren jährlich um 10% wachsen. Dabei wird ein nachhaltiger Nachsteuergewinn

von 4% des Umsatzes als realisierbar angesehen.

Bild: Jürg Brand, VRP vonRoll Infratec.

Pressekontakt:

STÖHLKER AG
Raffael Tondeur, lic.phil.
Consultant/Bildungsberatung
Zollikerstrasse 114
CH-8702 Zollikon-Zürich

Telefon: +41 (0) 44 396 48 81
Mobil: +41 (0) 76 565 09 63

Kategorie
Industrie & Bau & Immobilien

Source URL: *https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/wasser-und-urbanitaet-sind-triebfedern-der-industrie-und-datengruppe*